NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

# DOKUMENTATION DER INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZUR FERTIGSTELLUNG DES STÄDTEBAULICHEN RAHMENPLANES ZUM WOHNGEBIET „SIEBEN EICHEN – GLASHÜTTER DAMM“, NORDERSTEDT

| | |
|---|---|
| **Anlage 6:** | **zur Vorlage Nr. B 22/0150 des StuV am 21.04.2022** |
| **Hier:** | **Dokumentation der Öffentlichkeitsveranstaltung als Videokonferenz** |

**ORT:**
Norderstedt

**DATUM:**
23.03.2021 von 19.00-20.30 Uhr
(Videokonferenz)

**AUFTRAGGEBER:**
Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

**MODERATION:**
Planung& Moderation
Hohe Weide 7a
20259 Hamburg

04.05.2021

# INHALT


1.0 Vorwort ..... 4

2.0 Überblick über den Partizipationsprozess ..... 5

3.0 ABLAUF DER INFORMATIONS-VERANSTALTUNG ALS VIDEOKONFERENZ ..... 7

4.0 VORTRAG ZUM BISHERIGEN BETEILIGUNGSPROZESS ..... 8

5.0 VORTRAG ZUM STAND DER PLANUNG UND WEITERE SCHRITTE ..... 11

6.0 VORSTELLUNG DES ENTWURFES DES STÄDTEBALICHEN RAHMENPLANES ..... 16

7.0 AUSWERTUNG DER BEITRÄGE IM CHAT ..... 29

8.0 FAZIT ..... 39

# 1.0
# VORWORT

Gemeinsam.Zukunft.Leben. ist das Motto der Stadt, das nicht nur im Rahmen von öffentlichen Beteiligungsverfahren mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie Interessierten zur Teilhabe und Mitgestaltung bei der Stadtentwicklung gelebt wird. Mit Spannung und Freude durfte ich diese Veranstaltung im März dieses Jahres begleiten.

Die Veranstaltung erfolgte erstmals in digitaler Form und erfreute sich einer überwältigten Resonanz. Ihre rege Teilnahme, die vielfältigen Diskussionen sowie Ihre vielen konstruktiven und differenzierten Anregungen für die Gestaltung des Rahmenplangebiets haben mich nachhaltig begeistert und beeindruckt. Ich freue mich auf die kommenden Schritte und die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ich bin davon überzeugt, dass wir dort **Gemeinsam.Zukunft.Leben**. können.

—

Ihr Dr. Christoph Magazowski

# 2.0
# ÜBERBLICK ÜBER DEN BETEILIGUNGSSPROZESS

Mit der öffentlichen Auftaktveranstaltung zur Planungswerkstatt am 05.07.2016 begann ein Beteiligungsprozess, der zum Ziel hat, eine möglichst ausgewogene Planung für das ca. 17 ha große Baugebiet am Glashütter Damm zu entwickeln.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung ging es zum einen um die Information der Bürgerinnen und Bürger und zum anderen um die Abfrage von Ideen, Bedenken oder Anregungen zur geplanten Entwicklung.

## Ablauf des Beteiligungs- und Planungsprozesses zum Baugebiet ‘Sieben Eichen’

| am 05.07.2016 | am 20.09.2016 | am 03.07.2017 | am 23.03.2021 |
|---|---|---|---|
| **Auftaktveranstaltung** | **Planungswerkstatt** | **Szenarien-Veranstaltung** | **Informationsveranstaltung Städtebaulicher Rahmenplan** |
| Ziel: Informieren und wichtige Themenfelder herausfinden. | Ziel: Ergebnisse der 1. Veranstaltung mit Experten diskutieren; Realistische Leitlinien für die weitere Planung herausarbeiten. | Ziel: Anhand von drei Szenarien auf Grundlage der Leitlinien der PW I die beste Lösung für das Baugebiet finden! | Ziel: Endgültige Abstimmung der Inhalte des Städtebaulichen Rahmenplanes |

Diese Ergebnisse der Auftaktveranstaltung wurden in einem Dokumentationsbericht zusammen gefasst, ausgewertet und in Vorbereitung einer zweiten Veranstaltung, der Planungswerkstatt, zu Themenfeldern aggregiert. Entlang dieser Themenfelder wurden auf der öffentlichen Planungswerkstatt-Veranstaltung am 20.09.2016 Arbeitsgruppen gebildet, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben mit Experten gemeinsam zu diskutieren, was realistisch in den Planungsprozess eingebracht werden kann und soll. Die Inhalte dieser Gespräche und Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden ebenfalls in einer Dokumentation aufgearbeitet und zusammengefasst.

Im am 05.07.2017 durchgeführten Schritt des Beteiligungsverfahrens, der Szenarienwerkstatt, wurden drei städtebauliche Szenarien zum geplanten Baugebiet vorgestellt und diskutiert. Die drei Szenarien wurden auf Grundlage der Ergebnisse der Planungswerkstatt durch das Planungsbüro Cappel & Kranzhoff unter fachlicher Mitarbeit der Fachämter der Stadt Norderstedt erstellt. Die Dokumentation der Szenarienwerkstatt fasst die Inhalte der Veranstaltung zusammen und diente der weiteren Detaillierung des Rahmenplanes.

Die Informationsveranstaltung zum Rahmenplan am 23.03.2021 musste aufgrund der Einschränkungen durch die Corona Pandemie als Videokonferenz durchgeführt werden. Anregungen, Ideen, Kritik, usw. konnten im Chat der Videokonferenz genannt werden. Weiterhin wurde auf der Webseite der Stadt Norderstedt ein Beteiligungsforum für die Kommentare der Teilnehmer*innen eingerichtet, das mehrere Wochen nach der Veranstaltung bis in den Mai für Anregungen geöffnet war.

In der folgenden Dokumentation wird die Informationsveranstaltung inklusive der Auswertung der Chat-Nachrichten im Zuge der Veranstaltung dargestellt. Die Auswertung des Beteiligungsforums sowie schriftlich eingereichte Stellungnahmen im Nachgang der Veranstaltung erfolgt an andere Stelle.

## Weitere Schritte im Beteiligungsverfahren

Im nächsten Schritt sollen die Anregungen aus der Veranstaltung, die Anregungen des Beteiligungsforums und die schriftlichen Stellungnahmen der Politik in Form einer Abwägung vorgelegt werden. Der Umgang mit den Anregungen und Stellungnahmen wird auf diesem Wege mit der Politik abgestimmt und beschlossen. Auch der städtebauliche Rahmenplan mit möglichen aus der Beteiligung resultierenden Änderungen soll ein weiteres Mal mit der Politik abgestimmt werden. Der Rahmenplan wird also vor dem Hintergrund, der auf der Informationsveranstaltung genannten Punkte diskutiert. Um den Prozess der Beteiligung und der fachlichen Arbeit am Rahmenplan abzuschließen, ist dann ein politischer Beschluss erforderlich.

# 3.0
# ABLAUF DER INFORMATIONS-VERANSTALTUNG ALS VIDEOKONFERENZ

Herr Dr. Magazowski begrüßt und führt ins Thema des Abends und den für die Veranstaltung gewählten Weg einer Videokonferenz ein.

Der Moderator, Herr Joachim Möller, stellt dann den Ablauf der Veranstaltung und die Spielregeln vor. Im ersten Schritt werden drei Präsentationen gezeigt. Dabei bleiben die Mikrofone und die Videokameras der Teilnehmer*innen abgeschaltet, damit die Technik ungestört arbeiten kann.
Während der ganzen Zeit der Videoveranstaltung besteht die Möglichkeit, Anregungen, Ideen, Kritik, u.ä. in die Chatfunktion der Videoplattform zu schreiben. Parallel zu den Vorträgen werden die Äußerungen der Teilnehmer*innen thematisch gebündelt und in einer Dokumentationstabelle festgehalten.

Mit dem Ende des dritten Vortrages werden die bis dahin aufgenommenen Chat-Nachrichten auf die Bildschirme gebracht und entsprechend der Themenbereiche abgearbeitet. Die Experten aus dem Planungsbüro und der Stadtverwaltung beantworten die Fragen.

Gegen 20.30 wird die Veranstaltung von Herrn Dr. Magazowski mit einem Schlusswort beendet.

# 4.0
# VORTRAG ZUM BISHERIGEN BETEILIGUNGSPROZESS

Der Moderator informiert in der ersten kurzen Präsentation über den bisherigen Beteiligungsprozess. Er erinnert an die ersten drei Präsenzveranstaltungen in der Sporthalle der Schule Immenhorst und lässt die Schwerpunkte der jeweiligen Veranstaltungen Revue passieren.

Der Beteiligungsprozess für die Erarbeitung des Städtebaulichen Rahmenplanes für das Wohngebiet 7 Eichen wurde im Juli 2016 begonnen. Die beiden folgenden Veranstaltungen (Planungswerkstatt und Szenarien-Werkstatt) fanden 2016/17 statt.

## DIE ERSTE VERANSTALTUNG AM 05.07.2016

Was ist damals passiert…

- alle interessierten Menschen wurden über die angedachte Planung informiert,
- die wesentlichen städtebaulichen Zielsetzungen wurden erläutert,
- die Ideen, Anregungen, die Kritik, die Bedenken der Teilnehmer*innen wurden aufgenommen und festgehalten.

Wir waren damals mehr als 200 Teilnehmer*innen in der Grundschule Immenhorst!



## DIE PLANUNGSWERKSTATT AM 20.09.2016

Die Arbeitsgruppen gehen ins Detail zu den Themenfeldern:

- Nachhaltige Planung
- Verkehr
- Bebauungsstruktur
- Freiräume/Grün/Wege

Auch hier waren wir mehr als 200 Teilnehmer*innen in der Grundschule Immenhorst!

## DIE SZENARIENVERANSTALTUNG AM 05.07.2017

Drei Szenarien werden vorgestellt und diskutiert:

- Kante zeigen
- Dörfliche Nachbarschaften
- Wohnen im Grünen

Ergebnis: Gewünscht wird von der Mehrheit der Teilnehmer*innen eine Mischung aus „dörfliche Nachbarschaften“ und „Wohnen im Grünen“

## INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZUM RAHMEN-PLAN AM 23.03.2021

**Vorstellung des Rahmenplanes als Ergebnis des Planungs- und Beteiligungsprozesses!**

**Sie haben auch hier wieder die Möglichkeit Ihre Meinung einzubringen!**

**Diesmal leider als Videokonferenz und nicht live vor Ort. Lassen Sie uns das Beste daraus machen!**

# 5.0
# VORTRAG ZUM STAND DER PLANUNG UND WEITERE SCHRITTE

Herr Helterhoff von der Verwaltung der Stadt Norderstedt gibt einen Überblick über den Stand, den die Planung des Rahmenplanes erreicht hat. Er erläutert, dass wir uns im finalen Schritt der Fertigstellung und des politischen Beschlusses zum Städtebaulichen Rahmenplan zum Wohngebiet 7 Eichen befinden. Nach der heutigen Veranstaltung und dem Ablauf der Zeitspanne, in der eine Beteiligung über die Beteiligungsplattform auf der Webseite der Stadt Norderstedt möglich ist, wird der Rahmenplan zusammen mit den Anregungen, Ideen, Wünschen, Kritik, usw. aus dem Chat zur Videokonferenz und der Beteiligungsplattform in den politischen Raum zum finalen Beschluss gegeben. Der Planungs- und Beteiligungsprozess zum Rahmenplan ist damit abgeschlossen.

Weiter wird es dann mit den Verfahren zur Aufstellung mehrerer Bebauungspläne gehen. Da das Gebiet so groß ist, werden bis zu 5 Bebauungspläne neu aufzustellen sein, damit das Gebiet Stück für Stück entwickelt werden kann. In den Bebauungsplänen werden – rechtlich verbindlich – die Details der zukünftigen Bebauung, der Erschließung und der Infrastruktur festgelegt. Herr Helterhoff weist explizit darauf hin, dass zu jedem Bebauungsplan mindestens zweimal die Möglichkeit für die Bürger*innen der Stadt Norderstedt besteht, ihre Anregungen und Bedenken zu äußern. Der Beteiligungsprozess ist somit mit der Fertigstellung des Rahmenplanes nicht beendet.

Herr Helterhoff rechnet mit einem Zeitraum von mind. 3 Jahren, bis die ersten Bebauungspläne soweit sind, dass für einzelne Grundstücke Bauanträge gestellt werden können.

NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

# RAHMENPLAN 7-EICHEN - GLASHÜTTER DAMM

## EINORDNUNG DES PLANUNGSSTANDES IN DAS VERFAHREN

Dienstag, 23. März 2021

## RAHMENPLAN … WAS IST DAS?

Der Rahmenplan ist ein städtebauliches **Zielkonzept**, das …

- … unter Beteiligung und Mitwirkung der Öffentlichkeit erarbeitet wird,
- … die wesentlichen städtebaulichen Zielsetzungen abbildet,
- … durch Beschluss der politischen Mehrheiten selbstbindend wirkt.
- … keine Baurechte schafft, das erfolgt über einen Bebauungsplan

## WO STEHEN WIR IM VERFAHREN?

2016

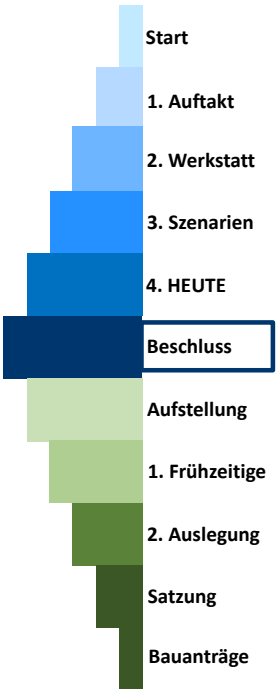
2021

Beteiligung Rahmenplan

Beteiligung Bebauungsplan

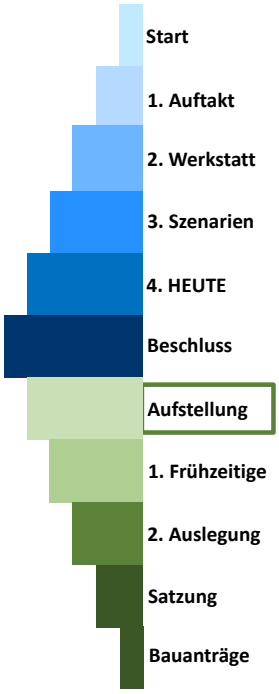
Ab 2024






## RAHMENPLANENTWURF … WAS IST DER NÄCHSTE SCHRITT?

- Die Anregungen und Stellungnahmen aus dieser Beteiligung werden soweit möglich in den Rahmenplan übernommen
- Der Rahmenplan und die schriftliche Aufarbeitung des Umgangs mit allen eingegangenen Stellungnahmen werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Der Rahmenplan wird beschlossen.
  Dies kann am Ende des Jahres 2021 oder Anfang 2022 erfolgen.



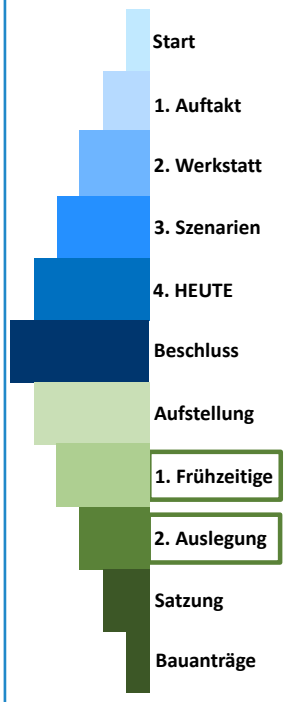

# UND DANACH … BEBAUUNGSPLÄNE

Aus dem Rahmenplan werden Bebauungspläne entwickelt.

Im Bebauungsplan werden …

- … die Baurechte abschließend festgelegt,
- … Baugrundstücke definiert,
- …Festsetzungen u.a. zur Art und zum Maß der baulichen Nutzung






# BETEILIGUNG IM BEBAUUNGSPLANVERFAHREN

- es werden 2 weitere Öffentlichkeitsbeteiligungen durchgeführt,
- es besteht die Möglichkeit erneut Stellungnahmen abzugeben
- alle Stellungnahmen werden der Politik zur Beschlussfassung vorgelegt
- Zeitbedarf bis mind. ca. 2024

# WO STEHEN WIR IM VERFAHREN?

2016

2021

Ab 2024

Beteiligung Rahmenplan

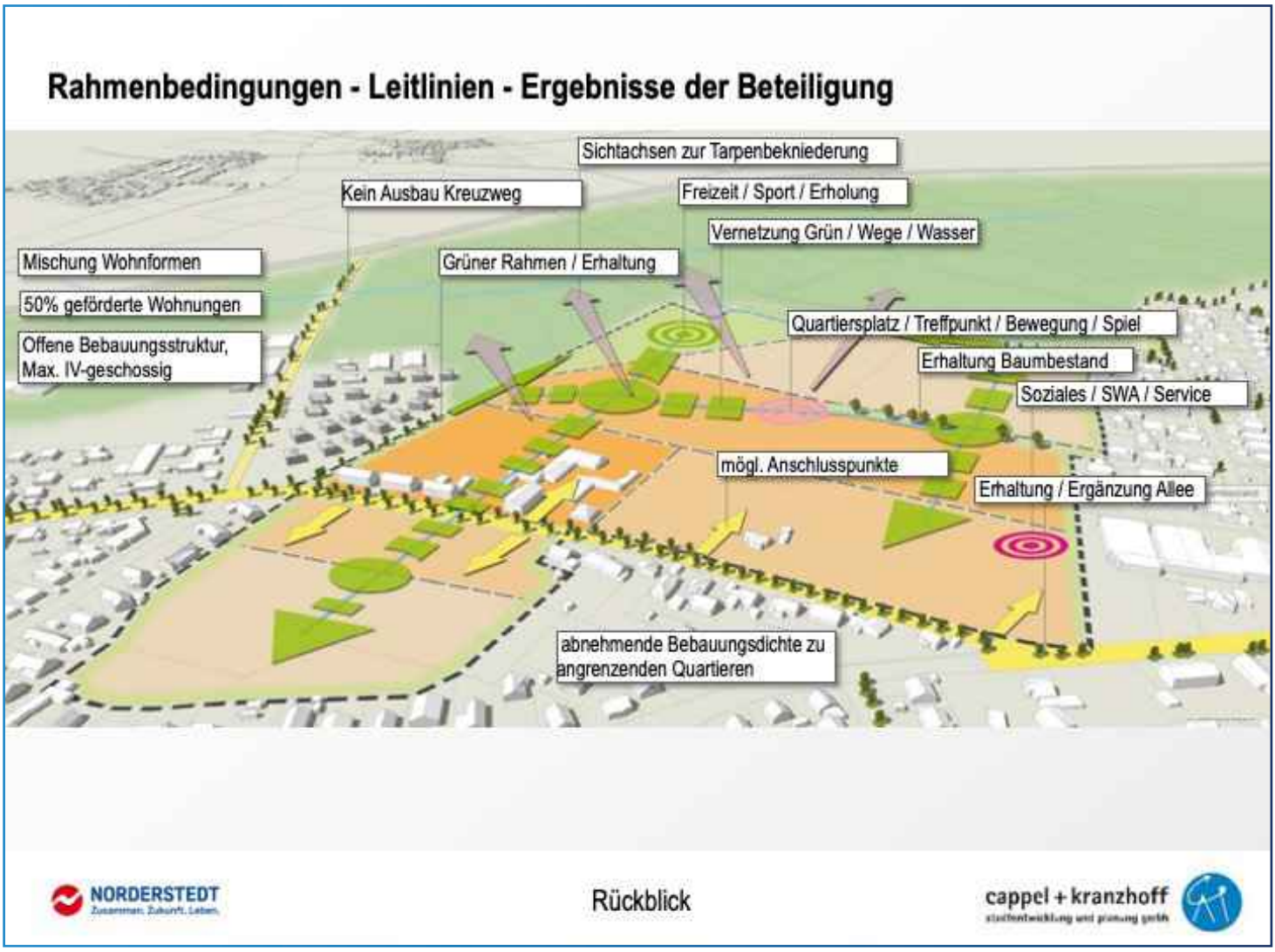
Beteiligung Bebauungsplan

# 6.0
# VORSTELLUNG DES ENTWURFES DES STÄDTEBALICHEN RAHMEN-PLANES

## RAHMENBEDINGUNGEN

Herr Kranzhoff vom Büro Cappel & Kranzhoff aus Hamburg beginnt seine Präsentation mit einem kurzen Rückblick auf die Rahmenbedingungen für die Planung. Hier kommen neben den politischen Vorgaben auch die fachlichen Rahmenbedingungen, die sich aus der Bestandssituation ergeben zum Tragen.

Weiterhin sind viele Anregungen aus dem Beteiligungsverfahren in die Planung eingeflossen.



Als Ergebnis aus der Szenarienwerkstatt wurde festgehalten, dass es eine Verschmelzung der beiden Szenarien „Dörfliche Nachbarschaften“ und Wohnen im Grünen werden soll.

Aus den Rahmenbedingungen und den beiden genannten Szenarien haben die Planer*innen dann den Vorentwurf für den Städtebauluchen Rahmenplan entwickelt. Das grundlegende städtebauliche Konzept weist folgende Ziele und Entwurfselemente auf:

## Städtebauliches Konzept

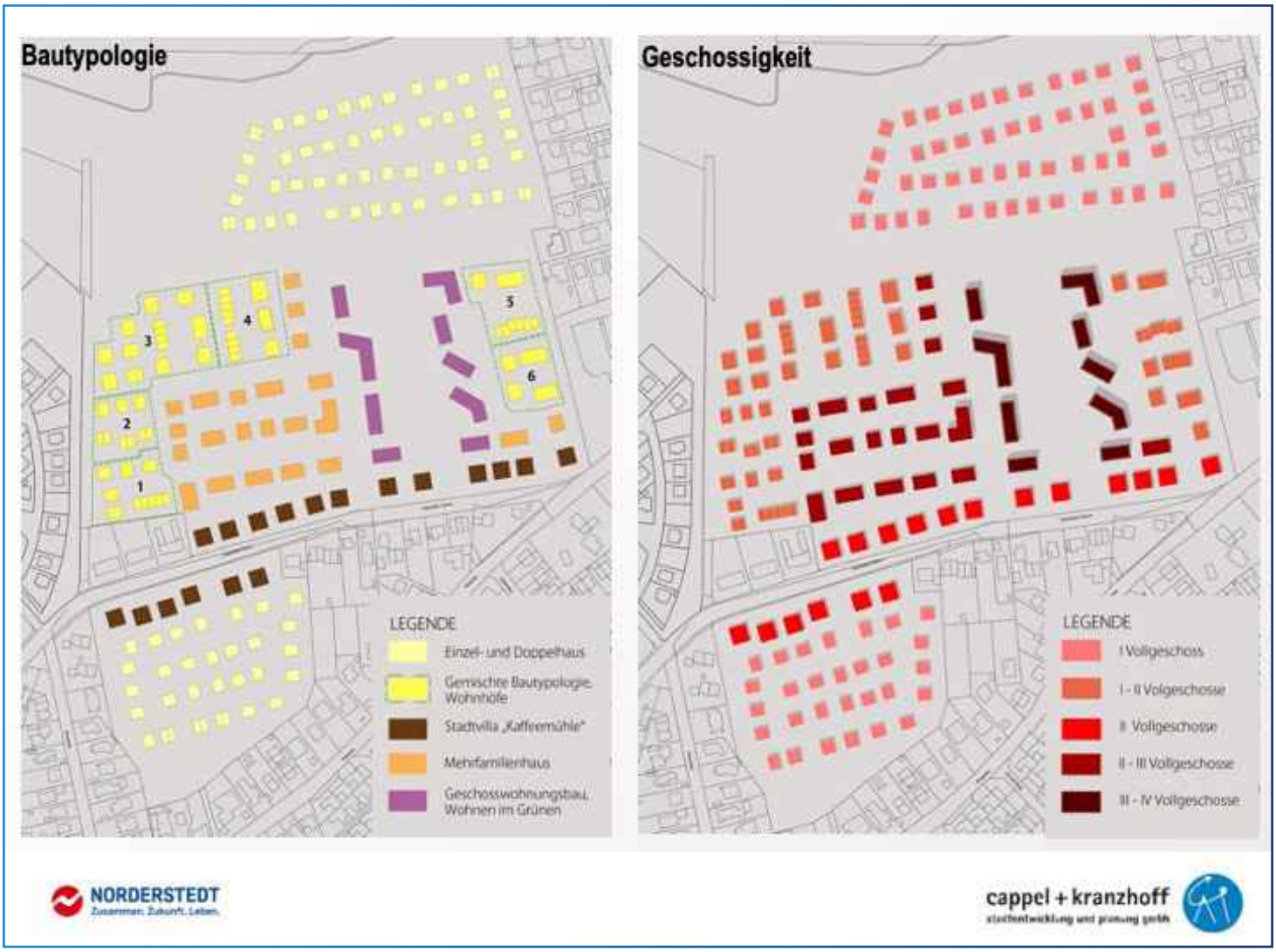
### Ziele / Entwurfselemente

- Herstellung eines Wohngebietes mit verschiedenen Wohnformen (50 % gefördert)
- Ausbildung eines Grünzuges (Siedlungsrand)
- Erhalt der „Sieben Eichen“
- Anlage des zentralen Grünzuges
- Wege- und Grünverbindungen zwischen Neubebauung und Bestandsbebauung
- Erhalt des Alleecharakters und der offenen Bebauungsstruktur am Glashütter Damm
- Bildung von kleinen Nachbarschaften
- Kleinteilige Bebauung im Übergang zur Bestandsbebauung
- Einfügen des Baugebietes in die Landschaft
- Schaffung neuer Ausblicke in die Landschaft

NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

cappel + kranzhoff
stadtentwicklung und planung gmbh

Innerhalb dieser grundlegenden Struktur wurden dann verschiedene Bautypen mit unterschiedlicher Geschossigkeit im Plangebiet projektiert. Zu den bestehenden Baugebieten im Osten, Süden und Westen des Plangebietes sollen Einfamilien- und Doppelhäuser mit einem oder zwei Geschossen entstehen. Im Zentrum des neuen Wohngebietes wird es Geschosswohnungsbauten mit bis zu vier Geschossen geben. Entlang des Glashütter Damms sind Stadtvillen mit zwei Geschossen und mehreren Wohneinheiten vorgesehen.



Zur anschaulichen Darstellung dieser Bautypologien haben die Planer*innen einige Fotos bereits bestehender Gebäude als Orientierung gezeigt.

Im nächsten Schritt erläuterte Herr Kranzhoff das Verkehrskonzept. In der nachfolgenden Darstellung wird klar, wie das Verkehrssystem für das neue Wohngebiet aufgebaut werden soll.

## Verkehrskonzept

**Ziele**

- Anbindung des Plangebietes an GHD
- Verbesserung der Fuß- und Radwegevernetzung
- Stärkung der Verkehrssicherheit
- Ergänzung/Ausbau des ÖPNV-Angebotes
- Integration alternativer Mobilitätsangebote
- Bewältigung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens

→ Äußere Verkehrserschließung

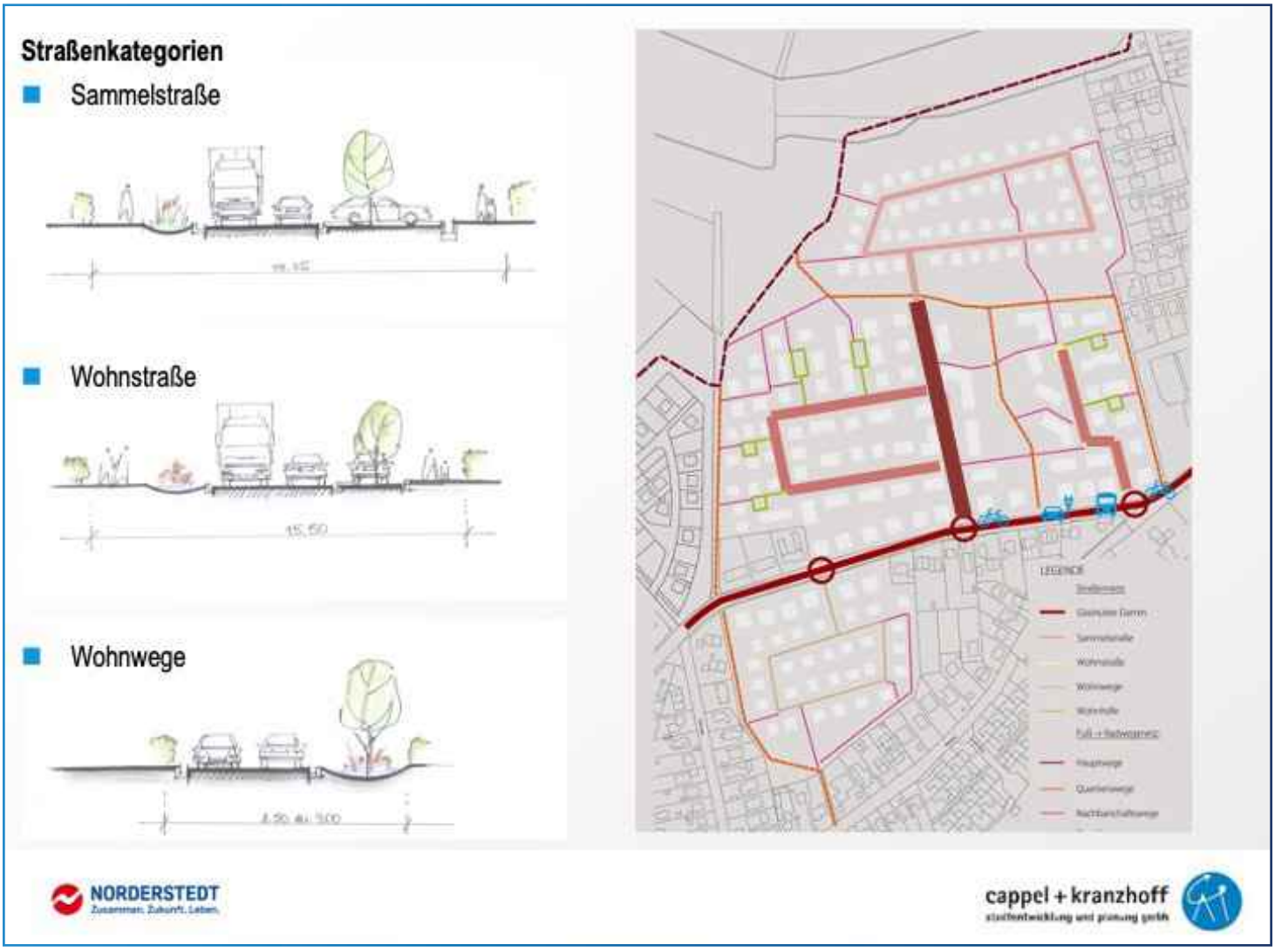
→ Innere Verkehrserschließung

NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

cappel + kranzhoff
stadtentwicklung und planung gmbh

Es wird dabei unterschieden nach Sammelstraße, Wohnstraßen und Wohnwegen. Das gesamte Gebiet wird vom Glashütter Damm erschlossen.

Weiterhin gibt es dichtes Netz von Rad- und Fußwegen mit Anschlüssen an das vorhandene Netz in Norderstedt.



In der Präsentation folgte nun das Grün- und Entwässerungskonzept des Rahmenplanes.

## Grünkonzept

**Ziele**

- Erhalt ortsbildprägender Elemente
- Gestaltung und Herstellung nutzbarer öffentlicher Grünflächen
- Weiterentwicklung des Naturraums
- Schaffung neuer Grünstrukturen
- Integration gesetzlich geschützter Biotope in die Planung
- Ergänzung der Alleebäume (GHD)

NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

cappel + kranzhoff
stadtentwicklung und planung gmbh

## Entwässerungskonzept

### Ziele

- Geregelte Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers
- Integration von oberflächennahen Rückhalte-, Ableitungs- und Versickerungselementen
- Minimierung des Oberflächenabflusses
- Herstellung von multifunktional nutzbaren Rückhalteräumen
- Entsiegelung / Vermeidung von Versiegelung

Beispiel für die Entwässerung im Straßenraum (Quelle: netWORKS 4)

NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

cappel + kranzhoff
stadtentwicklung und planung gmbh

Zu guter Letzt erläuterte Herr Kranzhoff, wie es mit der Umsetzung des Rahmenplanes voran gehen könnte.
Dazu stellte er die Aufteilung in Bauabschnitte und die Flächenbilanz des neuen Wohngebietes dar.

## Umsetzungs- und Durchführungskonzept

**Baustufen**

- Bauabschnitte 1 – 5

**Flächenbilanz**

| | |
|---|---|
| Wohnbauflächen | ca. 11,5 ha |
| Öffentliche Grünflächen | ca. 5,7 ha |
| Verkehrsflächen | ca. 3,5 ha |

Plangebiet ca. 21 ha

Wohneinheiten ca. 500

NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

cappel + kranzhoff
stadtentwicklung und planung gmbh

All diese Einzelaspekte fließen letztendlich zusammen im Entwurf des Städtebaulichen Rahmenplanes.

**STÄDEBAULICHES KONZEPT** | LAGEPLAN M 1:2000

Tarpenbek Niederung

Anschluss
Fuß- und Radwegenetz

Retentionsfläche

öffentliche Parkanlage

Anschluss
Fuß- und Radwegenetz

Ossenmoorpark

cappel + kranzhoff
stadtentwicklung und planung gmbh

▪ cappel + kranzhoff
stadtentwicklung und planung gmbh
www.ck-stadtplanung.de

▪ palmaille 96
22767 hamburg

▪ t 040 380 375 670
f 040 380 375 671

# A3 map

# 7.0
# AUSWERTUNG DER BEITRÄGE IM CHAT

Parallel zu den Vorträgen und nach der Video-Veranstaltung wurden die Beiträge der Teilnehmer*innen in der Chat-Funktion der Videoplattform ausgewertet und thematisch geordnet. Dabei fällt auf, dass es zum einen Teilnehmer*innen gab, die schon im gesamten Beteiligungsprozess dabei waren und Teilnehmer*innen, für die dies die erste Veranstaltung war. Es wurden zum Teil Fragen gestellt, die in den vorausgegangenen Veranstaltungen schon ausgiebig diskutiert und dargestellt wurden (z.B. Anbindung Kreuzweg).

Weiterhin waren die Anwohner*innen zu unterscheiden und als eine weitere Gruppe die Personen, die an den entstehenden Häusern und Wohnungen interessiert sind.
Dieses Konglomerat aus verschiedenen Interessengruppen mit unterschiedlichem Wissenstand hat zu einer breiten Streuung der Meinungen und Statements zu den einzelnen Themenfeldern geführt.

Erwartungsgemäß befassten sich der Großteil der Beiträge mit den Themen Verkehr und Siedlungsstruktur und hier insbesondere der Geschossigkeit der Mehrfamilienhäuser im Zentrum des neunen Wohngebietes.

Bitte entnehmen Sie der folgenden Tabelle die Auswertung des Chats:

## Städtebauliches Konzept

Bautypologie, Zeiten bis zur Baureife, Kosten Baugrund,…

| Fragen | Häufigkeit der Nennung |
|---|---|
| **Wann wird es für Interessenten konkret?**<br>Ab wann würde dann der Verkauf der Grundstücke starten können?<br>Bauanträge 2024 heißt erst dann kann gebaut werden?<br>Bauantrag 2024 bedeutet, dass ab dann die Grundstücke veräußert werden? | 4 |
| **Vermarktung**<br>Verkauft die Stadt Norderstedt die Grundstücke direkt oder sind diese nur über Projektentwickler o. Bauunternehmen zu erwerben?<br>Welche Investoren werden auftreten?<br>Was hat sich die Fa. Schilling Immobilien denn schon gesichert?<br>Wie viele Grundstücke wird es geben? Wie groß werden die Grundstücke? Wie viele EFH, DH und MFH sind geplant? Werden die Grundstücke für die Norderstedter noch bezahlbar? | 4 |
| **Kosten Baugrund**<br>Ist schon bekannt was wird ein qm kosten?<br>Von Jahr zu Jahr wird's teurer… | 2 |
| **Bebauungsstuktur hier Geschossigkeit 1: Mehrfamilienhäuser Contra**<br>Es sollte höchstens 3 geschossig sein. Das war einstimmig.<br>Die 4 Stockwerke passen überhaupt nicht zum Charakter der Umgebung<br>Vier Geschosse haben nichts mit dem Charakter in der Gegend zu tun, viel zu hoch.<br>Wir möchten keine 4 Geschosse vor die Nase gesetzt bekommen. Egal ob gefördert oder nicht.<br>Bei vier Geschossen eröffnen sich für die Nachbarhäuser ja wirklich ganz neue Ausblicke in die Landschaft . . .<br>4-geschossig geht gar nicht!<br>4-geschossig ist gegen alle Aussagen von damals. Schrecklich!<br>Der Witz ist ja 4 Vollgeschoße + Staffel? Hochhaus flair<br>4 geschossige Gebäude passen auch nicht zum dörflichen Charakter. Dann sollte in den Randgebieten auch 2-geschossige Einfamilienhäuser möglich sein<br>Mehr Geschosse heißt mehr Wohnraum für alle. Klar, schön ist was anderes, aber Sinn würde es machen. Auch wenn ich persönlich dagegen bin. | 21<br>(Contra 16/Pro 5) |

| | |
|---|---|
| Weder in ‘dörfliche Gemeinschaften’ noch in ‘Wohnen im Grünen’ war von 4-stöckigen<br><br>Etagenhäusern die Rede. Das war nicht vorgesehen und die Bebauung ist viel zu dicht.<br><br>Ich würde mir zudem sehr wünschen von den 4-geschossigen Bauten abzusehen.<br>3-geschossige Bauten sind sicher nicht so lukrativ für Investoren, aber es ist ein drastischer baulicher Unterschied; weniger erschlagend! Hochgeschossige Bausünden hat Norderstedt leider viel zu viele… Danke<br><br>Das verändert den gesamten Charakter der Umgebung. 3 Stockwerke sind derzeit das höchste und das ist gut so, denn so bleibt der Charme dieses Gebietes bestehen.<br><br>Von Viergeschossiger Bebauung, plus evtl. Staffelgeschoss war nie die Rede!<br><br>Häuser in einer Höhe planen die sich in die Umgebung einfügen!<br><br>Max. 3 Stock.<br><br>Pro:<br><br>Ich ziehe gerne in ein vier geschossiges Gebäude.<br><br>Ich finde 4-geschossig gut!<br><br>Die 4 Geschosse stehen bei niemandem vor der Nase der da aktuell wohnt. Die sind mittendrin geplant und bilden eine schöne Kante städteplanerisch.<br><br>Bitte bedenken Sie, dass eine Topologie mit abnehmender Geschosshöhe zum Siedlungsrand vorgesehen ist. Dadurch fällt der Blick nie direkt auf die höheren Gebäude.<br><br>Ich finde die Mischung der verschiedenen Wohnformen sehr gut gewählt, einschließlich der 4-geschossigen Bauten (da gibt es ja mittlerweile in Norderstedt auch schon viele ansehnliche Beispiele für). | |
| **Geschossigkeit 2: EFH/DH**<br><br>Verstehen wir das richtig, dass die EFH und DH an der Randlage nach dem derzeitigem Stand nur eingeschossig gebaut werden dürfen?<br><br>Dürfen die Einfamilienhäuser 2-Geschosse haben? | **2** |
| **Bebauungstruktur:**<br><br>Quadratisch, praktisch, ungut. Das Gebiet hat leider keinen Charme mehr im Vergleich zu den beiden vorausgewählten Varianten.<br><br>Gut wäre die Hälfte der Häuser.<br><br>Warum werden nicht Einfamilienhäuser an den Rand zu den bestehenden Quartieren gesetzt und die zweigeschossige Wohnungen nach hinten auf die freie Fläche?<br><br>Thematik EFH / Wohnblock Randgebiet: Warum macht man das nicht einheitlich und setzt an alle Randgebiete die gleiche Struktur und behandelt alles gleich?<br><br>Der ländliche Charakter geht verloren. Schade, deswegen bin ich nach Norderstedt Glashütte gezogen. | **5** |

| | |
|---|---|
| **Wohneinheiten/Grundstücke**<br>Wie viele Grundstücke wird es geben? Wie groß werden die Grundstücke? Wie viele EFH, DH und MFH sind geplant? Werden die Grundstücke für die Norderstedter noch bezahlbar?<br>Wieviel Wohneinheiten sollen entstehen? 2x<br>Sind die Kaffeemühlenhäuser am Glashütterdamm für eine Wohneinheit geplant oder als Mehrfamilienhäuser? | **3** |
| **Kindergarten/Kinderbetreuung**<br>Welche Maßnahmen sind hinsichtlich KITA und Schulen für den Zuwachs an Einwohnern geplant? Auch jetzt reichen die Krippen- und Elementarplätze in der Region nicht aus.<br>Wird ein Kindergarten gebaut?<br>Wie ist das Konzept für die Kinderbetrueung?<br>Dürfen private Kitas gebaut werden?<br>Kinderbetreuung ist unglaublich wichtig für ein solches Baugebiet und wird häufig direkt mit eingeplant. Bitte gehen Sie dort mit gutem Beispiel voran! | **5** |
| **Betreutes Wohnen**<br>Gibt es noch die Idee für Betreutes Wohnen? | **1** |
| **Einzelhandel**<br>Wird es kleine Einzelhandelsgeschäfte geben wie z. B. Bäckerei usw..? | **1** |

## Verkehr

| Fragen | Häufigkeit der Nennung |
|---|---|
| **Glashütter Damm**<br>Wie sollen die Verkehrsströme gelenkt werden? Der Glashütter Damm ist jetzt schon überlastet!<br>Die Verkehrsanbindung ist doch völlig unzureichend. Der Glashütter Damm ist heute schon überlastet. 500 WE bedeuten ca. 600 Autos. Schon heute sind Staus in Richtung Einmündung Segeberger Ch.<br>Der Glashütter Damm ist für diese Menge an weiteren Wohneinheiten nicht ausgelegt<br>Eine weitere Verkehrszunahme ist dem „grünen Allee-Charakter“ des Damms sicherlich wenig zuträglich.<br>Auf den Glashütter Damm gehören auch keine Lkws. | **13** |

| | |
|---|---|
| Der Glashütter Damm kann den zukünftigen Verkehr nicht aufnehmen. Zur Zeit verkeilen sich die LKWs am Wilhelm Busch Platz. .<br><br>Der Glashütter Damm ist für so viel Zusatzverkehr nicht geeignet. werden. Spätestens bei der aktuellen Umleitung hat sich gezeigt, dass das Verkehrsaufkommen zu viel ist. Wir reden immerhin von Schulgebiet/Schulweg<br><br>Also bei markierten Parkplätzen auf der Straße würde dann alles zusammenbrechen...<br><br>Der Querschnitt des Glashütter Damms gibt keine Busverbindung her - aber das zusätzliche Verkehrsaufkommen soll durchpassen? Mit Lkw's und zusätzlicher Verkehrslast? Als Anwohner kann ich sagen: das passt nicht!<br><br>Ich stimme voll zu.<br><br>Der reine Anschluss an den Glashütter Damm ist eine totale Katastrophe! Wer hat das bloß geplant? Der Glashütter Damm ist dafür überhaupt nicht ausgelegt, er ist ja nicht mal zweispurig. Als ob die alle mit dem Fahrrad fahren oder Carsharing nutzen würden... Jede Wohneinheit wird im Schnitt zwei Autos haben, plus Besuch! Haben die lieben Planer sich überhaupt einmal die Gegebenheiten vor Ort angeschaut! Gerade jetzt wo die Segeberger Chaussee gesperrt ist, kann man sehen wie überlastet der Glashütter Damm bereits ist!<br><br>Bereits jetzt nutzt der Schwerlastverkehr - trotz eines Verbots - unkontrolliert den Glashütter Damm und dies unter teilweiser Nutzung der Bürgersteige in der 30 km-Zone im Bereich der Kita und Grundschule.<br><br>Der Glashütter Damm kann wegen der Linden nicht ausgebaut werden. Ich verstehe nicht, wie das Verkehrsaufkommen bewältigt werden könnte, ohne die Bäume zu gefährden. Schon heute passen kaum zwei SUV aneinander vorbei.<br><br>Die bekommen alle ein Fahrrad :) | |
| **Verkehrsgutachten**<br><br>Seit 2016 hat sich verkehrstechnisch durchaus etwas verändert. Daher die erneuten Fragen.<br><br>Die Verkehrsmenge hat sich erhöht.<br><br>Wurden die Gutachten aktualisiert?<br><br>Gegen das Verkehrsgutachten sollte angegangen werden. Das ist völlig realitätsfern. Bei 500 Wohneinheiten kommen ca. 1000 zusätzlich PKWs auf den Glashütter Dam<br><br>Frage zur Verkehrsplanung: Das Verkehrskonzept ist zwar von 2019, die Angaben zur Verkehrsstärke sind aus den Jahren 2013 (!) 2014 und 2016.<br><br>Wie alt ist das Verkehrsgutachten? Unabhängig von der aktuellen Baustellen-Verkehrslage sind in den vergangenen Jahren diverse - nicht unerhebliche Neubauten getätigt, die das Verkehrsgutachten m.E. durchaus verändert haben.<br><br>Das Gutachten ist veraltet.<br><br>Das Verkehrsgutachten ist aus dem Jahr 2013!!!<br><br>Ich bin für ein neues neutrales Gutachten! Dann aber mit aktuellen Verkehrszahlen!<br><br>Das Verkehrsthema wurde, genau wie früher, schnell übergangen und immer auf das alte Gutachten verwiesen.<br><br>Naturschutzgutachten sollten nicht älter als 5 Jahre sein, gilt dies auch für Verkehrsgutachten? | **11** |

| | |
|---|---|
| **Lernen von der aktuellen Situation**<br><br>Hat man in den letzten Tagen, wo die Segeberger gesperrt ist, nicht verstanden, dass mehr Verkehr nicht geht?<br><br>Thema Verkehrsplanung: Gerade in der derzeitigen Situation (Baustelle und Sperrung der Segeberger) zeigt sich, dass eine gute Verkehrsplanung essentiell wichtig ist. Ich gehe davon aus, dass hier eine neue Planung sinnvoll ist, denn in den letzten 5 Jahren seit Erstellung hat sich verkehrstechnisch doch einiges geändert.<br><br>Wenn Sie aktuell mal vorbei kommen, dann sehen Sie jeden Tag das Problem mit dem Verkehr<br><br>Offensichtlich hat die aktuelle Situation mit der Sperrung der Segeberg nachträglich dazu geführt, die Durchfahrt für LKW zu untersagen (was oft missachtet wird). Nutzt man die Erfahrung in der aktuellen Verkehrs-/Baustellenverkehrsplanung?<br><br>Kommen Sie doch mal gegenwärtig in den Glashütter Damm! Die Nutzung des GD durch Individualverkehr wird auch weiterhin in hohem Maße als „Umweg“ der B 432 zusätzlich zu dem Verkehrsaufkommen durch 7-Eichen erfolgen.<br><br>Bei allem Respekt für Ihre Gutachten. Schauen Sie sich bitte die heutige Verkehrssituation an: Die Baustelle an der Segeberger Ch. Gibt einen sehr realen Vorgeschmack auf das was Bewohner von Glashütter Damm, Kreuzweg und Bargweg ab 2024 zu erwarten haben. Um Unterstützung für das Projekt zu erhalten, nehmen Sie bitte die Bedenken der Anwohner ernst und weisen Sie nicht auf alte Gutachten hin. | **7** |
| **30er Zone/Verkehrsregelung**<br><br>Sind Ampeln an den Knotenpunkten geplant? Zebrastreifen? 30er Zone? Halteverbote?<br><br>Verkehrskonzept ist ja in den herunterladbaren Dokumenten vorhanden! 30’er Zone ist z.B. angedacht, auch eventuell markierte Parkplätze auf der Fahrbahn.<br><br>Glashütter Damm sollte unbedingt komplett 30-Zone werden<br><br>Inwieweit wird das Tempolimit für den GHD angepasst? Wenn der Allee Charakter beibehalten werden soll, ist die Sicht durch die Kurven und den derzeitigen Parkmöglichkeiten schon schlecht. | **4** |
| **Kreuzweg**<br><br>Gibt es eine Planung, was mit dem Kreuzweg zwischen Glashütter Damm und S-H-Strasse passiert? Oder bleibt der (wohl: ab dem bereits neu erstellten Wohngebiet) unverändert?<br><br>Eingangs sagte Herr Möller, dass es von den Beteiligten in den ersten Terminen als „keine gute Idee“ empfunden wurde den Kreuzweg auszubauen (bzw. eine Anbindung an die SH-Straße zu schaffen). Kann man irgendwo eine plausible Begründung dazu nachlesen?<br><br>Die neue Siedlung muss an den Kreuzweg und zusätzlich direkt an die SH-Straße angebunden werden. Warum wurde sich dagegen entschieden?<br><br>Außerdem müsste der bekannte Abkürzungsverkehr über den Kreuzweg baulich ausgeschlossen werden. | **4** |

| | |
|---|---|
| **Jägerlauf**<br><br>Wie wird vermieden, dass der Jägerlauf als Durchfahrtsstraße genutzt wird?<br><br>Wieso ist der Jägerlauf “aussen vor”?? Eine Anbindung des Gebietes über den Jägerlauf an die Poppenbüttler wäre optimal und würde den Glashütter Damm entlasten | **2** |
| **Bauverkehr**<br><br>Frage: Wie wird der Bauverkehr über den Glashütter Damm sichergestellt? Aktuell ist dieser für LKW gesperrt, weil sich zeigt, dass die Straße für 2 sich entgegen kommende LkW zu schmal ist. Danke für eine Beantwortung | **1** |
| **Fahrradverkehr Glashütter Damm**<br><br>Der Glashütter Damm sollte eher zur Fahrradstraße umgebaut werden!<br><br>Fahradfahren auf Glashütter Damm ist lebensgefährlich!<br><br>Fahradfahren auf dem Rad- und Fußweg am Glashütter Damm ist auch nicht viel besser :-/ | **3** |
| **Stellplätze**<br><br>Wird es Tiefgaragen geben?<br><br>Ich denke, dass man im Schnitt 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit sollte rechnen sollte - Tendenz eher mehr, hinzu kommt der Bedarf an Parkplätzen für Essen auf Rädern und Pflegedienste für die Seniorenwohnungen und allgemeinen Besucher- und Lieferverkehr...<br><br>Von wie vielen Parkplätzen sprechen wir hier?<br><br>“Elterntaxis” zwischen 7 und 9 Uhr sowie am Nachmittag an der Grundschule Immenhorst sowie am Kindergarten Vicelin müssen berücksichtigt wurden. | **4** |
| **Baugrund Glashütter Damm**<br><br>Ist bekannt, ob der Untergrund des Glashütter Damms für mehr Verkehr ausgelegt ist? Wie ist die Beschaffenheit der Fahrbahndecke?<br><br>Eventuell ist die Tragschicht vom Glashütter Damm für den Mehr Verkehr nicht ausreichend. Wurde das überprüft? | **2** |

## Grün-Konzept

| Fragen | Häufigkeit der Nennung |
|---|---|
| Wie stellen Sie sicher, dass die Bäume am Glashütter Damm und die 7 Eichen (wovon ein Baum eine Buche ist) nicht unter den Baumaßnahmen leiden werden? | |
| Die Wegverbindung zum Ossenmoorpark geht über Privatgrund. Ziemlich unwahrscheinlich, dass da ein Weg gebaut werden kann !! | 1 |

## Entwässerungs-und Energie-Konzept

| Fragen | Häufigkeit der Nennung |
|---|---|
| Ist geplant, Fernwärme zu nutzen? Wäre ein Anschluss von bestehenden Gebäuden machbar/ vorgesehen? | |

## Umsetzungs- und Durchführungs-Konzept

| Fragen | Häufigkeit der Nennung |
|---|---|
| **Langer Planungsprozess**<br>Guten Abend, können sie bitte die massiven Verzögerungen erläutern? In 2017 wurde als Baubeginn 2020 angepeilt, heute hören wir 2024? Das kann ja nicht nur an Corona liegen. Warum hält sich die Stadt mit der Formulierung “mindestens 2024“ offen, dass es noch länger dauert... Stichwort “Projektmanagement”. Sicher ist es wichtig alles Mögliche abzuwägen und abzustimmen, aber ein einigermaßen verlässlicher Zeitrahmen ist auch wichtig. Mir kommt es so vor, dass über weite Zeitabschnitte einfach gar nichts passiert ist. Es gibt Menschen, die mit Ihren Aussagen planen. Die bisher vorgestellten Informationen sind im Übrigen ggü. Anfang 2020 nichts Neues. Was ist seitdem passiert?<br>Die zeitlichen Verzögerungen können wir auch nur schwer nachvollziehen.<br>In den Ausführungen von Herrn Kranzhoff konnte ich bislang keine neuen Konzeptinhalte entnehmen im Vergleich zur letzten Sitzung von vor über einem Jahr. Können Sie bitte | 4 |

| | |
|---|---|
| bitte genauere Ursachen für den zeitlichen Verzug des Projektes nennen und erläutern was die Aktivitäten im letzten Jahr waren.<br><br>Weitere 3 Jahre sind allerdings eine ganze Weile. Ich kann sorgfältiges Arbeiten nur unterstützen, mir fehlen aber die konkreten Verzögerungsgründe. | |
| **Weiterer Planungsablauf**<br><br>Können Sie konkretisieren, welche Planungsschritte noch offen sind, wenn der Rahmenplan verabschiedet wird und somit eine Verzögerung des Bebaungsplanes bis 2024 einzuplanen ist? Von Schilling Immobilien wurde die Aussage getroffen, dass in 2022 die Verkäufe starten werden. Viele Fragen / Gutachten sollen bereits im Vorwege geklärt worden sein.<br><br>Können eventuelle Nachfragen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr nachgereicht werden? | **2** |
| **Bürgerbegehren**<br><br>Ich habe das Gefühl, dass es hier viele Bedenken der Anwohner*innen gibt, die nicht gehört werden (wollen?). Ich schlage vor, dass man sich bei https://nebenan.de organisiert, um nicht nur „Verständnisfragen“ in den Raum zu stellen. Bürgerbegehren funktionieren nicht nur in Ottensen!!! www.nebenan.de/hood/glashuette-nord (Zustimmung: 5x)<br><br>Die UWN steht ihnen zur Verfügung.<br><br>An alle Einwohner, die hier mit Entscheidungen unzufrieden sind. Machen Sie Druck bei der Politik! Nehmen Sie Ihre Stadtvertreter in die Pflicht. Kommen Sie in die Sitzungen und stellen Sie dort Fragen! Oder engagieren Sie sich, wie oben beschrieben. Die Verwaltung handelt nämlich nur so, wie die Politik es Ihnen vorgibt. | **7** |
| **Feedback Veranstaltung**<br><br>Ich bin insgesamt enttäuscht über die schwammigen Antworten der Beteiligten. Es gibt eine deutliche Überhand von Kommentaren, die 4-Geschossigkeit nicht befürworten. Wieso wir das anhand von 1-2 Pro-Kommentaren relativiert. Das stellt m.E. nicht das Interesse der Mehrheit wieder! Mein Eindruck bestärkt sich, dass an diesem Projekt nicht intensiv und ernsthaft gearbeitet wird.<br><br>Vielen Dank den Vortragenden und schönen Abend zusammen.<br><br>Vielen Dank (13x) | |

## WAS PASSIERT NUN MIT DIESER VIELZAHL VON BEITRÄGEN AUS DEM CHAT UND DER BETEILIGUNGSPLATTFORM?

Die Beiträge werden thematisch zusammengefasst, von den Experten aus der Verwaltung wo möglich mit Daten hinterlegt/beantwortet und zusammen mit dem Entwurf des Städtebaulichen Rahmenplanes der Norderstedter Politik zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt. Das Ergebnis der Beratungen und der Beschluss werden ebenso, wie die Antworten auf die Beiträge auf der Webseite der Stadt Norderstedt veröffentlicht.

Auf der Videokonferenz erfolgte nach dem Vortrag von Herrn Kranzhoff eine Runde, in der eine Reihe von Fragen von den anwesenden Experten beantwortet wurde. Eine schriftliche Stellungnahme zu den Anregungen erfolgt im weiteren Verfahren im Rahmen einer Abwägung, um eine entsprechende Diskussion und Beschlussfassung im politischen Raum anzustoßen.

Hinweis: Die Themennennungen und deren Häufigkeiten im Chat geben kein repräsentatives Stimmungsbild ab, sondern stellt die Meinungen, Positionen oder Vorstellungen der Chatteilnehmer*innen dar.

# 8.0
# FAZIT

Wie Herr Dr. Magazowski in seinem Schlusswort sehr treffend dargestellt hat, war es auch für uns Moderatoren sehr faszinierend zu erleben, wie diszipliniert eine solche Vielzahl von in der Spitze 337 Teilnehmer*innen der Veranstaltung gefolgt ist. Die Reichweite des Videoformates war fast 70 Prozent größer, als bei den Präsenzveranstaltungen in den Jahren zuvor. Leider fehlten die leidenschaftlichen Diskussionen der vorhergehenden realen Treffen und es war keine Interaktion zwischen den Teilnehmer*innen und den Vortragenden/Experten möglich. Das hat gefehlt!!

Trotzdem haben wir eine große Anzahl von Beiträgen im Chat sammeln können und erwarten weitere Stellungnahmen und Ideen über die Beteiligungsplattform der Stadt. Damit ist auch in Corona-Zeiten sichergestellt, dass die Interessen und Wünsche der Teilnehmer*innen nicht unter den Tisch fallen.

Aus unserer Sicht (Moderation) haben wir gemeinsam „das Beste aus der Situation gemacht“ und dafür gesorgt, dass die Planungen für das neue Wohngebiet einen Schritt weiter gekommen sind.

**Planung & Moderation**

Joachim Möller

NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.